
IAA Nutzfahrzeuge 2018: Humbaer sattelt Streetscooter

Humbaer baut sein Aufbausystem Flexbox weiter aus und stellt auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (19.–27.9.2018) erstmals auch eine Lösung für den Streetscooter vor. Es handelt sich um einen Pharma-Koffer für das vor allem von der Post eingesetzte Elektrofahrzeug. Die GFK-Bauweise sorgt für ein geringes Gewicht, was sich positiv auf die Reichweite auswirkt. Zudem verbessert ein Dachspoiler die Aerodynamik der Studie.

Seit Juli gibt es den Pannenhilfe-Service Humbaer 24/7 in Deutschland für alle Flexbox-Fahrzeuge – unabhängig vom Hersteller des Fahrgestells – sowie für die Tieflader des Herstellers. Zur Nutzfahrzeug-IAA startet der Dienst international. Dafür arbeitet Humbaer als erster Nutzfahrzeughersteller mit dem ADAC-Truckservice zusammen, so dass über 1200 Werkstätten in Deutschland und etwa 40000 Werkstätten europaweit zur Verfügung stehen.

Käufer eines Flexbox-Kühlaufbaus erhalten mit dem Prevention Service auf Wunsch eine neue Warnfunktion für Störungen in der Temperaturregelung. Dazu werden die Kühlaggregate mit einer so genannten ID-Box ausgestattet, die via GPS oder GSM die Zustandsdaten in Echtzeit auf eine neutrale Plattform überträgt, wo sie geprüft und in Warnmeldungen übersetzt werden. Je nach Schadenfall organisiert der Truckservice dann gleich entsprechende Hilfe. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Streetscooter mit Humber-Flexbox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Humber